Paris. d. 9.2.70

Mein Amie. Wie ich deinen letzten Brief erhielt hatte ich gerade an Marie einen Brief abgesandt ich habe deine Einlage mit einem kleinen Commentar versehen noch gleich desselben Tag abgesandt so daß beide Briefe mit derselben Post gehen. Dein Brief wird Mitzi einen bedeutenden Kummer verursachen ich kann es mir vorstellen wie sie in ihrer Einsamkeit es empfinden wird daher habe ich einige beruhigende Worte noch hinzugefügt. Wahrscheinlich werden wir wohl bald bessere Nachricht haben und wenn dein Brief an kommen wird was nicht vor Mitte April ist dann ist vielleicht schon Vieles anders besser.

Soeben erhielt ich von Otto eine Depesche „Verfahren ausgelegt". Das heißt also, das Patentamt erkennt das Verfahren für die Steinfabrication trotz der früher von Richter eingereichten Einsprüche für neue eigenthümlich, dies hat natürlich eine weittragende Bedeutung wie du zu weißt.

Trotz der herrschenden Kälte und der infolge
dessen matten Geschäft haben wir hier doch
eine freudige Stimmung.
Zum englisch schreiben an dich kann ich
mich doch nicht entschließen ich will dir
aber einliegend einige Melbourner Briefe bei-
legen deren Übersetzung dir vielleicht Spass
machen wird. Leider schreiben die Engländer
meistens sehr unleserlich so dass es dir vielleicht
schwer wird dieselben zu entziffern. Ich
schicke nur einen Brief, ist sonst zu schwer.
Betreff des Kommas hast du ganz recht.
Meine unbestimmte Zeitbestimmung eines
gewissen Termins war mir auch schon auf
gefallen. Ich schreibe im Laden, es war noch
wie so kalt möchte aber noch mit heutiger
Post expediren. Vom Kriegsgerüchten fürchten
wir uns nicht mehr, die ganze Sache ist uns
Wahlmanöver. Ich freue mich auf den Artikel und
habe für dich auch etwas in Vorbereitung. Von
Zollbehörde noch keine Nachricht. Fürchte schlechten
Bescheid. Verkauf letzte Woche 247 fr. Muß schließen
Komme sonst nicht mehr mit. Mit Gruß
dein treuer Gustav.